

Erfahrungen mit dem Weimarer Mentoring-Programm

„Den größten Erfolg sehen wir bei Kindern mit Beeinträchtigungen, wie Autismus-Spektrum-Störungen, Besonderheiten im Verhalten und Kindern, die noch nicht sprechen oder die Sprache noch nicht verstehen. Hier sind kleinere und größere Erfolge zu verbuchen und wir gehen davon aus, dass sich dies auch weiterhin verbessern wird.“ (Ltg. Kindergarten „Ernst Thälmann“, Apolda)

„Wir sind total begeistert davon, dass die Kinder so viel Freude an dem Projekt haben und auch, was sie vor allem in der Sprache und Kreativität für einen großen Sprung gemacht haben.“ (Ltg. Kindergarten „Friedberger Waldwichtel“, Suhl)

„Durch das WMP lassen sich Konfliktsituationen im Alltag leichter auflösen. Es wird tatsächlich stressfreier.“ (Ltg. Kindergarten „Haus Zoar“, Hagen)

„Zum Schluss möchte ich noch loswerden, dass ich beeindruckt bin, mit welcher Dynamik die Pädagoginnen bei der Sache sind. Alle haben ein gemeinsames Ziel. Das scheint zusammenschweißen und zu verbinden.“ (Ltg. Kindergarten „Haus Kunterbunt“, Nordhausen)

„Das soziale Miteinander der Kinder hat sich verbessert, sie gehen offen aufeinander zu, nehmen sich an den Händen und tanzen.“ (Ltg. Kindergarten „Abenteuerland“, Meiningen)

„Die Kinder haben Spaß und fühlen sich wohl und verlangen immer wieder nach Wiederholungen. Das sind für mich Anzeichen für ein erfolgreiches, durchdachtes, fachlich begründetes, pädagogisch wertvolles Programm.“ (Ltg. Kindergarten „Blauer Vogel“, Rauenstein)

„(...) was die Kolleginnen so sehr schätzen: die gut strukturierten Einheiten, die Vielfalt und vor allem die Freude der Kinder, die auch ‚Singmuffel‘ ansteckt und motiviert.“ (Ltg. Kindergarten „Spielmobil“, Körner)



Foto: PPBraun

„Musik ist ein wunderbares Mittel. Ich kann alles vermitteln durch Musik, aber ich weiß: Es ist nicht das Lied selbst oder die Aktivität, sondern die Art, in der man es macht, darum geht es.“

Dr. Lorna Heyge, Stifterin

Das Weimarer Mentoring-Programm wird entwickelt und gefördert von der gemeinnützigen Heyge-Stiftung.

Anliegen der Stifter ist es, musikalische Erfahrungen, aktives Singen und Musizieren möglichst vielen Menschen – insbesondere Kindern und Senioren – zu ermöglichen.

Heyge-Stiftung
Schubertstraße 27
99423 Weimar

Tel.: 03643-4437713
Fax: 03643-4449986
post@heyge-stiftung.de

www.heyge-stiftung.de



WEIMARER MENTORING-PROGRAMM
Gemeinschaft fördern, Potenziale stärken
mit Musik im Kindergarten

Heyge-Stiftung



Weimarer Mentoring-Programm (WMP)

- Einbindung eines regelmäßigen Musikangebots für alle Kinder in den Kindergartenalltag
- Ganzheitliche Entwicklungsförderung
- Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften in Kindergarten-/krippe

Was ist das Weimarer Mentoring-Programm?

- ein regelmäßiges Musikangebot (mit Liedern, Spielen, Tänzchen, Instrumenten) und ganzheitliche Entwicklungsförderung für ALLE Kinder im Alter von 0-6 Jahren
- die praxisnahe Weiterbildung einer pädagogischen Fachkraft zur Musikmentorin/zum Musikmentor für den Kindergarten*
- Weiterqualifizierung pädagogischer Fachkräfte im Team durch Praxisanleitung im Kindergartenalltag
- eine leicht erlernbare und voraussetzungsfreie Methode, entwickelt von der Musikpädagogin Dr. Lorna Heyge

*Je nach Größe des Kindergartens 1-2 pädagogische Fachkräfte



Die Heyge-Stiftung übernimmt die organisatorische und fachliche Betreuung, trägt die Kosten für die Weiterbildungsveranstaltungen und finanziert die Ausstattung mit den notwendigen Materialien.

Wie wird das Weimarer Mentoring-Programm umgesetzt?

Das strukturierte Programm verläuft über zwei Jahre. Es basiert auf dem Praxishandbuch für pädagogische Fachkräfte in Kindergarten und Kinderkrippe.

Die Heyge-Stiftung bildet eine pädagogische Fachkraft aus dem Kindergarten zur Musikmentorin/zum Musikmentor aus.* Diese Person nimmt regelmäßig an Weiterbildungen teil, erhält praktische Unterstützung bei der Ausführung im Kindergarten und vermittelt später die Kenntnisse und Erfahrungen den Kolleg/innen.



Im ersten Jahr (Mentoringjahr) unterstützt der Mentor/ die Mentorin jede Gruppe 2 Mal pro Woche für jeweils ca. 30 min. Alle pädagogischen Fachkräfte erlernen so unter Anleitung ein musikalisches Repertoire von Liedern, Tänzen und Geschichten – immer in Verbindung mit Bewegung. Sie beginnen frühzeitig damit, die Aktivitäten selbst auszuführen und im Tagesablauf einzusetzen.

Im zweiten Jahr (Praxisjahr) werden die erworbenen Fähigkeiten vertieft: Die pädagogischen Fachkräfte führen die musikalischen Aktivitäten in ihrer Kindergruppe regelmäßig selbst durch. Der Mentor/die Mentorin unterstützt punktuell.

Warum ist das Weimarer Mentoring-Programm wichtig?

- ermöglicht spielerisch ganzheitliche Entwicklungsförderung durch Musik, insbesondere in den Bereichen:
 - Sprache
 - Bewegung
 - sozial-emotionale Entwicklung
- fördert Chancengleichheit für alle Kinder im Kindergarten, unabhängig von Herkunft und/oder sozialen Verhältnissen
- lädt zu positiven Gruppenerfahrungen ein und vertieft vertrauensvolle Beziehungen, die Kinder zum Lernen und für ihre Entwicklung benötigen
- erleichtert die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte und stärkt das Team
- schenkt freudvolle Erfahrung von Musik als ein stärkendes, verbindendes Tageselement

Wenn das Programm endet, bleibt die Musik. Das Repertoire kann jederzeit aufgefrischt oder erweitert und neues Personal eingearbeitet werden.

